

einer Perücke in der Hand blieb. „Was denkt Ihr davon, edler Wanzenjämmler?“ jauchzte er mehr als er schrie: „Ist das nicht eine seltene Biene zur lustigen Jagd?“ — „Höchst wunderbar und erbaulich!“ erwiderte Obed Bat, indem er sein kahles Haupt wieder bedeckte. Und der Jüngling, der sich, seine Rührung nicht verbergen wollend, die Augen trocknete, sagte: „Ja, er muß es sein, da er mit einer Geschichte so vertraut ist, die fast nur in unsrer Familie bekannt war; und doch glaubten wir ihn schon lange tot.“ — „Ich will drauf schwören, daß er's ist,“ versicherte Paul; „aus seinem Munde geht kein unwahres Wort!“ — „Ich zweifle auch gar nicht mehr,“ versetzte der Soldat. „Doch wie kann es kommen, daß ich Euch, ehrwürdiger und hochgeschätzter Freund meiner Eltern, hier in der Wüste finde, so fern von allen Bequemlichkeiten und von der Sicherheit, die das bewohnte Land bietet?“ — „Ich habe die entlegene Prairie aufgesucht,“ antwortete der Wildsteller, seinen Kopf erhebend und mit würdiger Ruhe umherblickend, „um dem Klang der Art zu entgehen, denn hierher verfolgen mich die Holzschläger sicherlich nicht. Aber ich möchte an Euch dieselbe Frage richten. Gehört Ihr etwa zu den Sendlingen, die von den Staaten in ihr neues Besitztum abgeordnet wurden, um nachzusehen, was für einen Kauf sie gemacht haben?“ — „O nein,“ erwiderte der Gefragte. „Ich reise in eigener Angelegenheit, und wenn Ihr geneigt seid auf meine Geschichte zu hören, will ich sie Euch genau erzählen; weiß ich doch, daß ich brave Leute vor mir habe, die zu einem ehrenhaften Unternehmen gern hilfreiche Hand leihen werden.“ — „Erzählt uns je eher je lieber,“ sagte der Wildsteller, „und wenn Ihr unsern Beistand braucht, so verlaßt Euch drauf, daß er Euch nicht fehlen wird.“

Die vier Männer machten sich's nun an ihrem Bächlein bequem und waren gespannt, auf welches Abenteuer der junge Soldat ausgezogen sein mochte.